



**Preis-
Verzeichnis**



über

complete Ochsen-Geschirre

in gutsitzender
dauerhafter Arbeit
vom
besten Material.



Ausgabe W. 1906.

Durch dieses Preis-Verzeichnis werden frühere Ausgaben
ungültig.

W. Blankenfeldt, Berlin N. W. 5., Havelbergerstr. 26.



Aufträge unter 25 Mark
erfolgen der Einfachheit wegen
per Nachnahme.

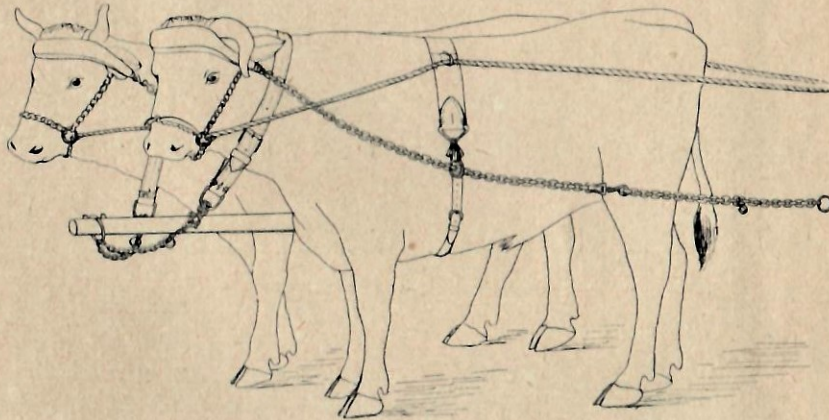


Ochsengeschirre etc. für Stirn- und Nackenzug.

Zu 2 kompl. Geschirren für Stirnzug gehören: 2 Stirnjoche, 2 Leibgurte, 2 Paar Zugketten 2 Zäume, 1 Leitzügelkette, 2 Halskoppeln, 1 Paar Deichselketten und 1 Hanfleine.

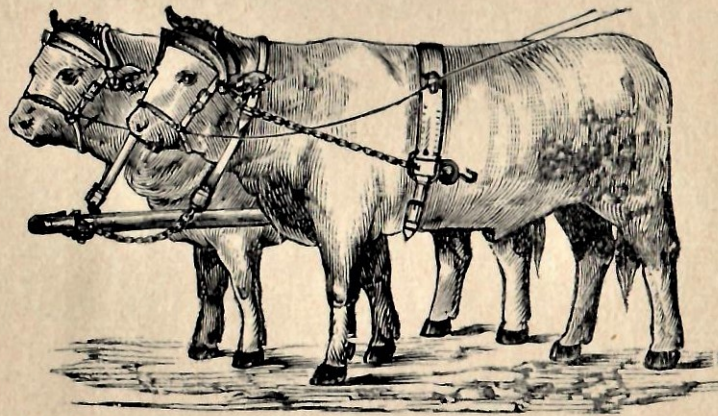
Preis je nach Wahl der einzelnen Teile.

(gangbarste Sorte).

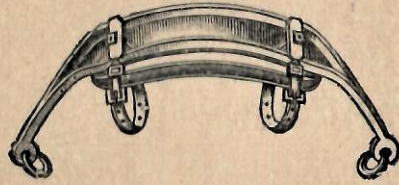


No. 560

Ochsengeschirr für Stirnzug



No. 570



Stirnjoch aus Stahl
mit abschraubbarem
Lederpolster.

No. 580

Dasselbe ist mit einem aus gutem Leder hergestellten Kissen versehen, lässt sich durch 2 Schrauben, durch welche auch die Rieme befestigt sind, leicht auseinander nehmen und von jedem Schmied jeder unnormalen Hörnerstellung anpassen.

Mit Filz und Kunstgummi (sehr weich u. elastisch), gepolstert Mk. 7,50

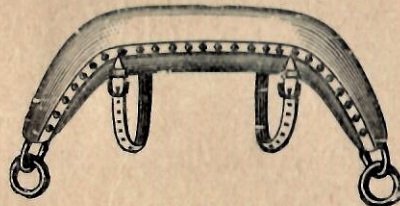
„ „ oder Haarpolster „ 7,00

Dieses Joch aus hochkantigem Eisen, etwas kleiner Mk. 0,75 weniger.

Auf Wunsch fertige sämtliche Joche statt Ringe mit Haken.

Stirnjoch mit Eisen plattiert

(dieses ist die gangbarste Sorte).



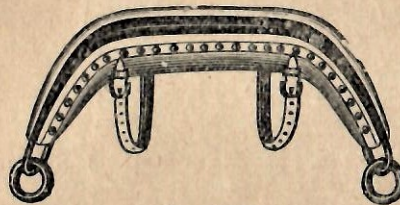
No. 590

Mit Filz und Kunstgummi (sehr weich und elastisch), gepolstert Mk. 6,60

Mit Haarpolster Mk. 6,00

Mit Messing oder Nickel bezogen, mehr Mk. 1,75

Mit Namen netto 25 Pf. extra.



No. 600

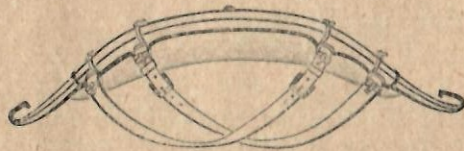
Stirnjoch
mit Schiene

etwas leichter aber dennoch sehr dauerhaft.

Mit Filz und Kunstgummi gepolstert Mk. 6,20

Mit Haarpolster „ 5,60

Schmiedeeisernes Stirnjoch



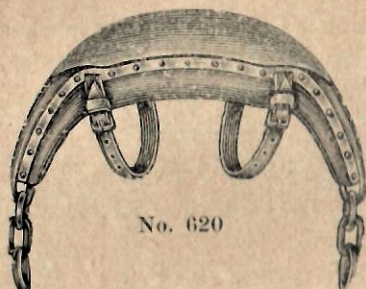
D. R. G. M.

No. 610

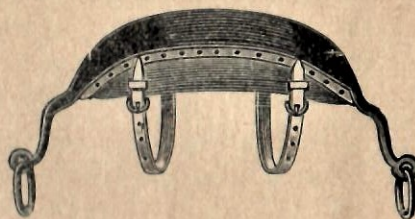


Mit Filz und Kunstgummi-Polster Mk. 5,50

Mit Filz und Haarpolster „ 5,00



No. 620



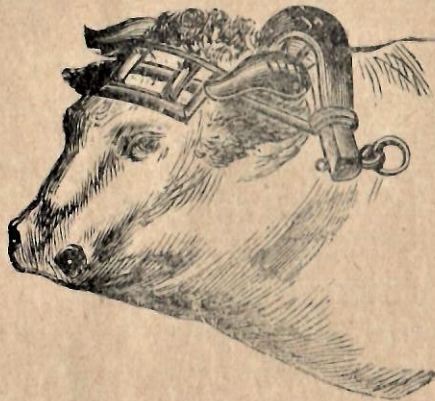
No. 630

Ausgeschweifte Stirnjoche

für nach unten stehende Hörner in allen Beschlägen wie No. 590 und No. 600 per Stück 50 Pf. netto mehr. No. 580 25 Pf. netto mehr.

Wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht wird, liefere ich No. 620 mit starker Schiene. No. 630 liefere ich nur mit abschraubbarer Schiene, welche abgeschraubt und von jedem Schmied gerichtet werden kann.

Vorstehende Joche No. 580, 590 und 600 statt Haarpolster mit Vollgummi gepolstert mehr Mk. 1,50.



No. 640

Ein Genieckholz mit Kopfkissen

für ganz unnormale Hörner

Mk. 9,00.

Auch fertige kleinere Joche für Stiere und Kühe, diese kosten: wie

No. 580 aus Eisen	Mk. 6,00
No. 590 mit Eisen plattiert	„ 5,50
do. mit Messing oder Nickel bezogen mehr	„ 1,50
do. do. mit Namen versehen extra	„ 0,25 netto
No. 600 mit einer Schiene	„ 5,25

Vorstehende Stirnjoche mit Kunstgummi gepolstert à Stück 90 Pf. mehr.

Für sehr empfindliche Tiere fertige ich **Stirn-Kissen**: diese werden den Tieren um die Hörner geschnallt und hängen vor der Stirn unter dem Joch.

Solche Kissen kosten: Die Innenseite aus grauem Drill, aussen imprägniertes Segellein mit Krollhaaren gefüllt Mk. 2,50
aus grauem Drill mit Haaren gefüllt „ 1,80

Meine Joche sind aus bestem Holz gebogen, mit dauerhaftem schmiedeeisernem Beschlag, aus bestem Polstermaterial und gutem Rindlederbezug gefertigt, auch so geformt, dass sie nicht drücken, und der Ochse ohne Kissen arbeitet.

Alle Stirnjoche werden für 2,50 Mk. pro Stück neu gepolstert und mit gutem Leder neu bezogen,

mit Kunstgummi 1,00 Mk.. mehr.

Neues Holzeinrieten kostet Mk. 1,75

Auf Wunsch fertige sämtliche Joche statt Ringe mit Haken.



No. 650



No. 660

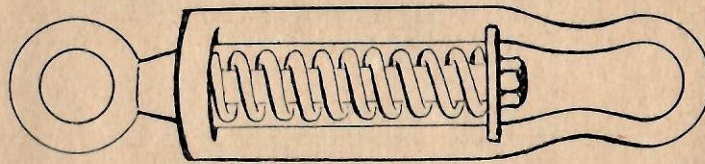
No. 650	Gebogene Stirnhölzer	mit Riemenlöcher	Mk. 1,00
No. 660	Gebogene Stirnhölzer	mit Riemenlöcher und Eisenbeschlag	„ 2,60
do.		mit einer Schiene beschlagen	„ 2,30

Separate Hörnerrieme zu Stirn-Jochen von kernigem Rindleder,

mit verzinnter Schnalle pr. Dtzd. Mk, 6,00.

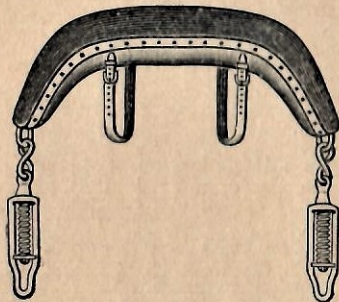
Patent-Schoner „Ideal“

mit auswechselbarer Druckfeder



1/2 natürl. Grösse.

No. 670



Der praktische Wert solcher Schoners braucht wohl nicht mehr besonders hervorgehoben zu werden, und gerade den Zugtieren, welche am Stirnjoch ziehen, sollte man diese Wohltat angedeihen lassen. Diese kleine Ausgabe macht sich durch die grosse Schonung der Tiere sehr bald bezahlt.

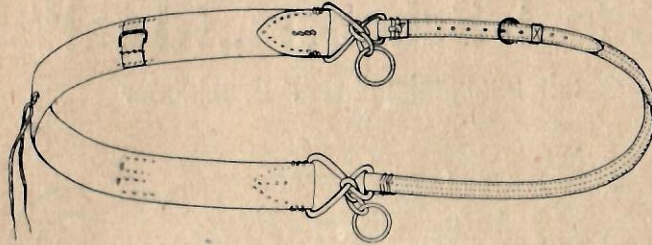
Vorstehender Schoner ist der leichteste und einfachste Schoner der Gegenwart.

Gewicht per **Paar** je nach Grösse ca. 700—1000 gr.

Grösse	1	2	3
für	2000	4000	6000 kg Lasten
M.	3,75	4,—	4,25 pr. Paar verzinnt.

Die Schoners lassen sich an jedem Joch leicht anbringen.

No. 680



Ein Leibgurt

von kernigem braunen Rindleder

80 mm breit, extrastark . . .	Mk. 6,50
80 " " stark . . .	" 6,00 (gangbarste Sorte)
60 " " " . . .	" 5,50

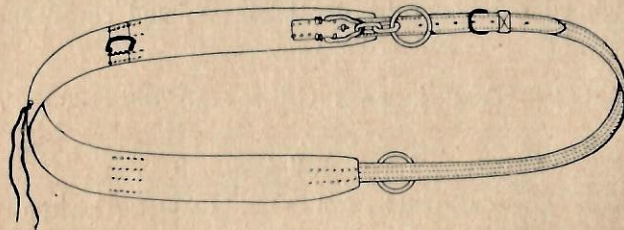
Vorstehender Leibgurt auf einer Seite mit einer breiten
verzinnnten Schnalle mehr Mk. 0,75
mit Messing-Schnalle " " 1,20

Statt des ledernen Bauchgurtes eine Kette mit gedrehten Gliedern
und Verschlusshaken Mk. 0,75 weniger.

Leibgurt No. 680 von imprägnierten hanfenen Schlauchgurt
Mk. 4,00.

Dieser hanfene Leibgurt statt Bauchgurt mit Kette Mk. 0,50 weniger.

No. 680a

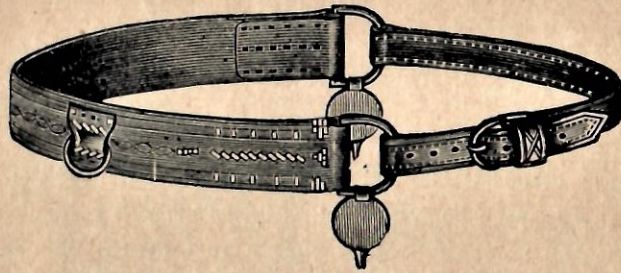


Ein Leibgurt

von kernigem braunen Rindleder, 80 mm breit

doch ein wenig leichter und ein wenig leichtere Kettengänge Mk. 5,25.

No. 690



Ein Leibgurt mit Blatthaken

zum Ochsengespann wie Zeichnung 570

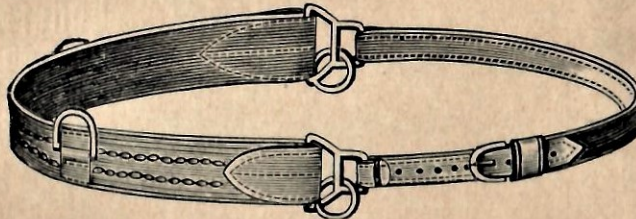
extrastark, 80 mm breit . . . Mk. 7,00

stark, 60 mm breit . . . „ 6,00

statt des ledernen Bauchgurtes eine Kette mit Verschlusshaken Mk. 0,75 weniger.

Als normale Länge eines Leibgurtes habe ich 2,25 m angenommen,
bei jeder anderen gewünschten Länge erbitte Massangabe.

No. 700



Ein Leibgurt

von braunem kernigen Rindleder mit Seitenringen zur Aufnahme
der Zugketten.

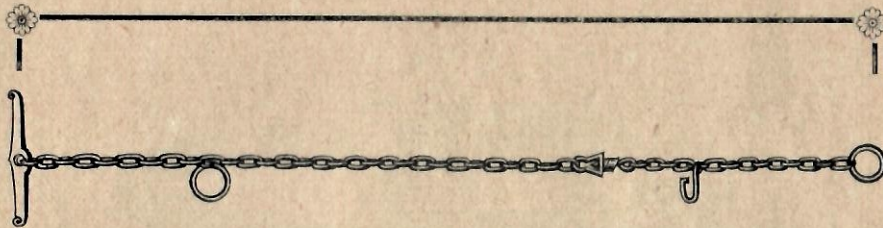
80 mm breit, extrastark . . . Mk. 6,50

80 „ „ stark . . . „ 6,00

80 „ „ „ . . . „ 5,50

Dieser Gurt von bestem hanfenen Schlauchgurt (imprägniert)
80 mm breit . . . Mk. 4,00.

Dieser Gurt ist passend zu dem neuen Nackenjoch, zu den
Halsjochen und zu dem Kummet No. 1010 u. 1040, wenn letztere ohne
Hintergeschirr nur mit Ketten gefahren werden soll.



No. 710 **Zugkette zu den Stirngeschirren**

wie am Gespann No. 560 ersichtlich ist, 3,25 m lang à Paar *M* 3,50.

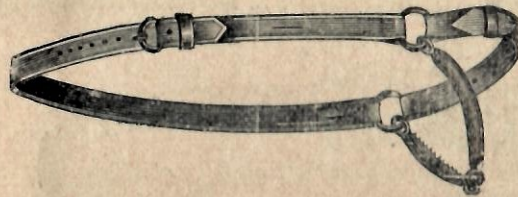
Auf Wunsch liefere ich diese Zugketten statt Knebeln mit Haken zum fest Einschlagen im Stirnjoch oder zum Retourhaken.



No. 720 **Zugkette vom Stirnjoch bis Leibgurt**

wie am Gespann No. 570 ersichtlich ist, 1,10 m lang à Paar *M* 1,75

Zugketten vom Rückgurt bis am Zug 2,00 m lang à Paar *M* 2,25.



No. 750

Lederzaum

mit
scharfem Naseneisen

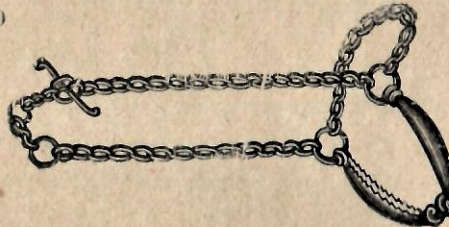
Mk. 2,50

Die Naseneisen liefere auf Wunsch auch stumpf in die Zäume.

No. 760

Kettenzaum
mit scharfem Naseneisen

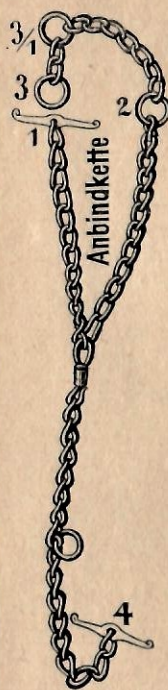
Mk. 1,45



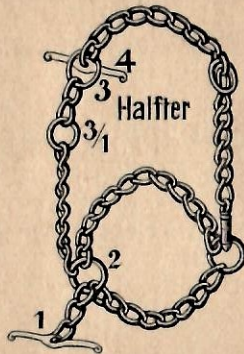
No. 770 **Kettenzaum**
mit Zug

No. 50 stark 85 Pfg.

No. 55 stark 95 Pfg.



No. 780



== Neu! ==

D. R. G. M.

Durch D. R. G. M. Sch. ist eine

Anbindekette

geschützt, welche zugleich
Zeit als Zaum oder Halfter
dient.

Bei Verwendung als Zaum oder Halfter stecke man den Knebel 1 durch Ring 2, den Knebel 4 durch den Ring 3, bei kleinem Vieh durch Ring 3/1.

Bei Zugtieren lässt sich obige Kette als Stallkette und Zaum verwenden.

Preis dieser Stallkette resp. Zaum:

5 $\frac{1}{2}$ mm stark	à Stück	Mk. 1,25
6 " " " " "	" " " " "	" " 1,40

No. 790



Lederne Halskoppel, dreimal genäht.

45 mm breit, stark Mk. 4,50 = 50 mm breit, stark Mk. 5,00

55 mm breit, stark Mk. 5,50.

No. 800



Eiserne Halskoppel mit Gelenke, 40 mm breit.

Mit Farbe gestrichen für Stall und Zug benutzbar Mk. 2,00

Dieselbe verzinkt " 3,00

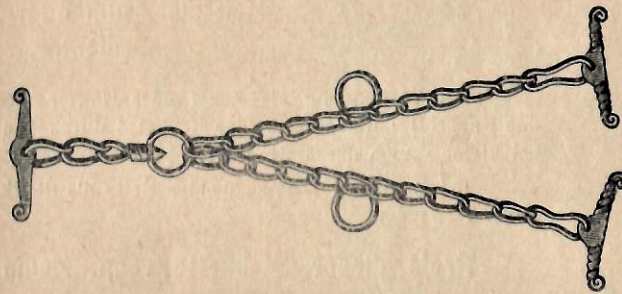
No. 810



Eine einfache Krippenkette

7 mm stark, 1 m lang, Mk. 1,10

Im Stall zu der eisernen Halskoppel, oder zu der ledernen Halskoppel oder zu der Halskette No. 860 verwendbar.

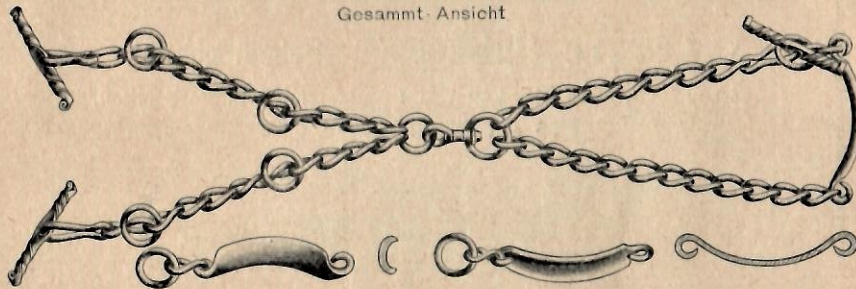


No. 820

Eine doppelte Krippenkette 7 mm stark, 0,90 m lang Mk. 1,50

Verwendbar wie No. 810.

D. R.-Gebrauchsmuster No.
Gesamt-Ansicht



Joch von innen.

Querschnitt.

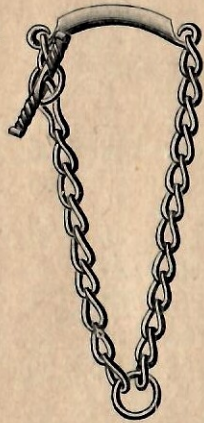
Joch von aussen.

Längsschnitt.

No. 850

Jochkette

mit 4 Enden, 7 mm stark à Stck. Mk. 2,90.

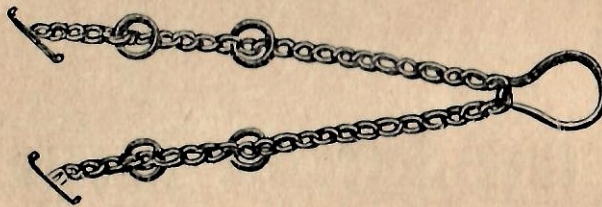
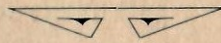


No. 860

Halskette mit Joch,

welche gleich als Halskoppel dienen kann und zu welcher die Krippenkettten No. 810 u. 820 verwendet werden.

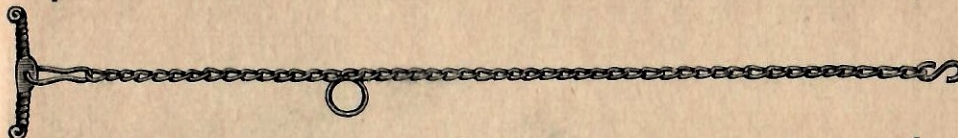
kostet 7 mm à Stck. Mk. 1,75.



No. 870

Ein Paar Deichsel- oder Steuerketten

Mk. 1,75.



No. 880

Eine Leitzügelkette,

welche den Hand- mit dem Leine-Ochsen verbindet

80 Pfg.



No. 910

Eine Hanfleine

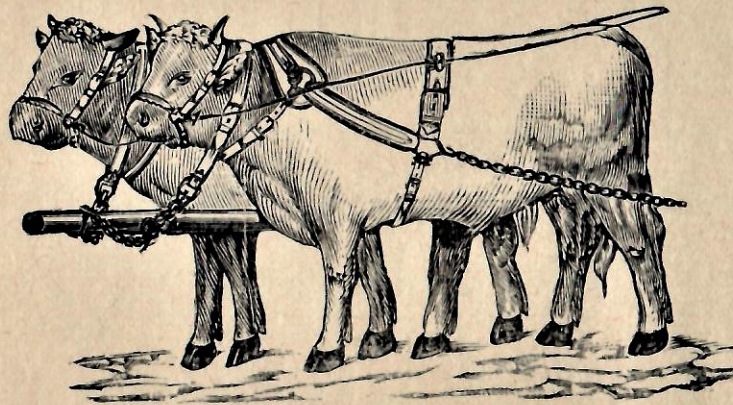
- ca. 15 m lang Mk. 1,25
do. mit 1 Kreuzzügel „ 1,50
do. mit 2 „ „ 1,65
do. ganz besonders stark und besser gearbeitet mit 2 Kreuzzügeln, vorn Karabinerhaken und hinten mit Schnalle und Strippe Mk. 4,20



Ochsengeschnire für Nackenzug

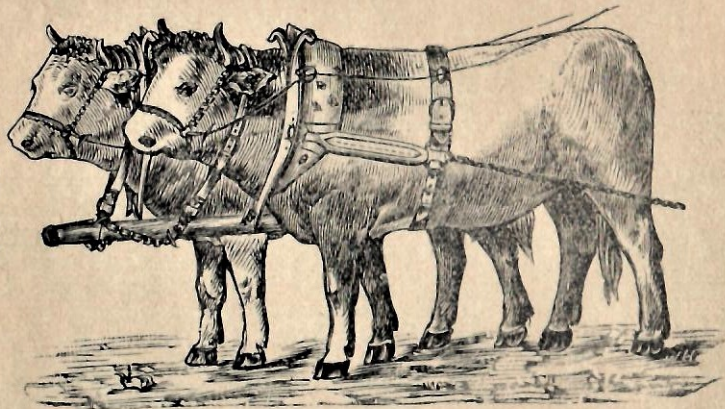
(für Niederungsvieh).

No. 930

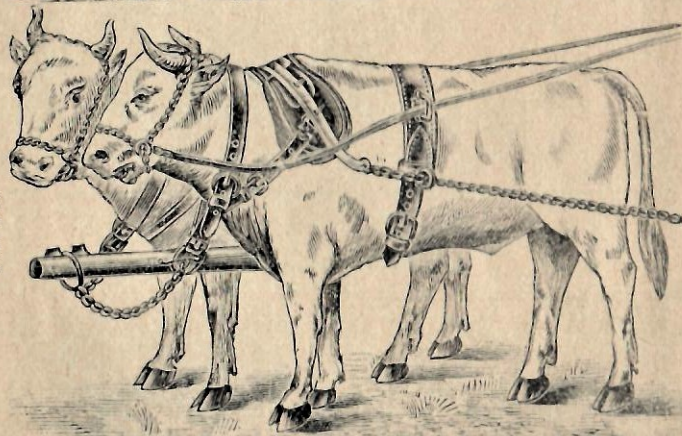


Einzel-Preis dieser Beschnirung ist nachstehend ersichtlich.

No. 950

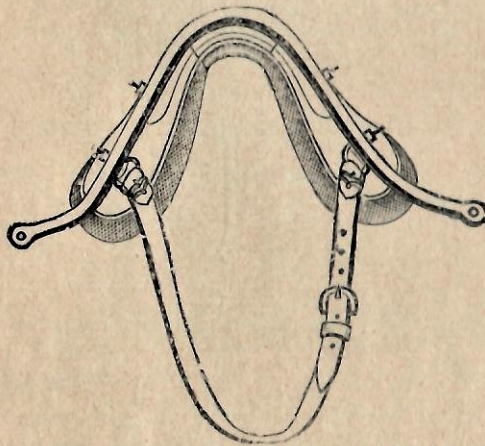


No. 970



Einzel-Preis dieser Beschreibung ist nachstehend ersichtlich.

Neues Nackenjoch No. 980. Leibgurt No. 700.



No. 980

Neues Nackenjoch.

Nackenjoch für Rindvieh aus einem eisernen seitwärts stehenden Zugbügel mit abschraubbarem Polster, das sich leicht auseinanderschrauben und im nicht passenden Fall von jedem Schmied leicht richten lässt.

Kissen

ganz aus Leder à M. 9,00
do. die Innenseite von impräg. braunem Segeltuch à M. 8,00.

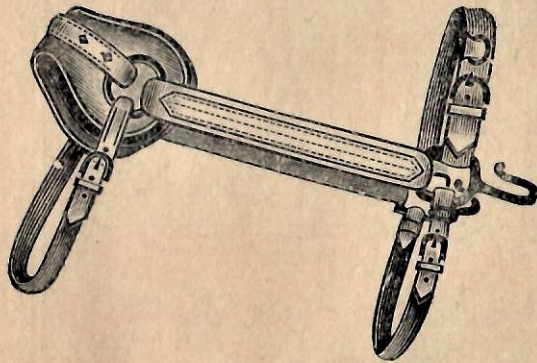
Statt der Kehltrienen eine Kette mit Verschlusshaken 0,75 M. weniger.

Zugketten dazu 2,65 m lang à Paar M. 2,85.

Zu vorstehendem Nackenjoch kann der Leibgurt No. 700 benutzt werden.

Sielengeschirre.

➔ Bester und bequemer Nackenzug für Rindvieh. ➔



No. 990

Sielengeschirr.

(gangbarste Sorte)

Zugblatt aus 3 Teilen
(ganze Länge über das Kissen gehend) für grosse Ochsen

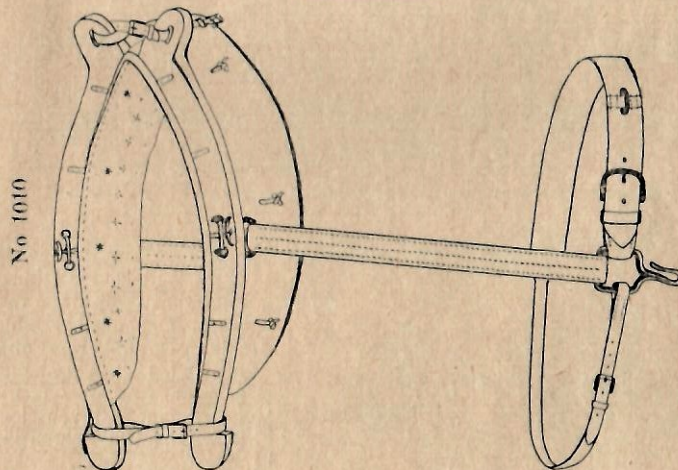
2 m lang à M. 18,50.

Zugblatt 1½ m lang in derselben Stärke für leichtere Ochsen od. Kühe
M. 17,50.

Vorstehend. Geschirr statt des ledernen Bauchgurtes und Kehlrriemen je eine Kette m. gedreht. Gliedern und Verschlusshaken
M. 1,50 weniger.

Auf Wunsch liefere ich die Geschirre statt Haken mit grossen Ringen.

Ein Paar 2 m lange **Zugketten mit Ring** M. 2,25.



No 1010

Ein Kummetschirr

complett Mk. 22,00.

Statt des ledernen Bauchgurtes 1 Kette mit Verschlusshaken Mk. 0,75 weniger.

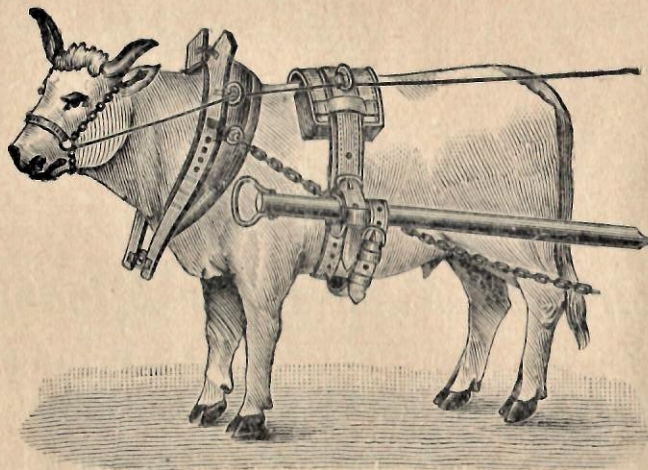
Ein Paar 2,00 m lange **Zugketten mit Ring und Wirbel** Mk. 2,25.

Ein Kummet wie No. 1010 von gutem Leder Innenseite Drell

(ohne Hintergeschirr) Mk. 12,00.

(Mit zwei Zugbügel an den Hölzern, 75 Pf. mehr).

Ein Paar ca. 2,65 m lange Zugketten mit Ring und Wirbel von Kummet
bis Zug Mk. 2,85.



No 1020

Ein Kippkarrengeschirr.

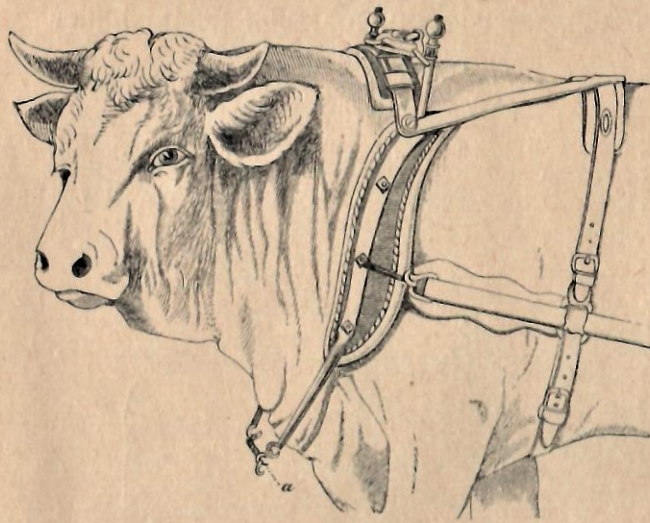
(In einem Kippkarren kann statt des Kummets auch das
Stirnjoch und das Nackenjoch gefahren werden.

Ein Obergurt mit Tragekissen und Untergurt und ein Gabelgurt
Mk. 16,50.

Ein Hinterzeug Mk. 12,00.



Bei Kleinbahnstationen muss mir unbedingt die Ueber-
gangs-Station resp. die nächste Station der Hauptbahn auf-
gegeben werden, um Verzögerungen und Kosten zu vermeiden.



No. 1040

Neu!

Joch oder Kummet für Rindvieh

Eggerts Patent No. 11658

— Französisches Patent 229 261.

Das Joch wird durch zwei Schnallen und einen Haken reguliert und beim Auf- und Ablegen nur ein Haken gelöst.

Das Joch wird so geschnallt, dass es möglichst **hoch** und an den Schultern **fest anschliesst**. Unten dagegen löslich angepasst, damit das Tier mit der ganzen Schulter gleichmässig zieht und die Hüftgelenke dann frei bleiben.

Durch den oberen Spanngürtel wird es oben eng geschnallt, dagegen dient der Traggürtel, welcher auf dem Tragkissen liegt, nur zum Höher- und Tieferlegen des Joches und darf nie so eng geschnallt werden, dass er die Spannung des oberen Gürtels beeinträchtigt.

Die Jochbügel sind aus Stahl gearbeitet und dadurch äusserst haltbar.

Die Teile der Joche sind zusammengeschraubt und kann jeder Teil losgeschraubt werden, wodurch bei Abnutzung jeder einzelne Teil ersetzt werden kann, wie Riemen und Tragösen, und leiste ich für alles volle Garantie.

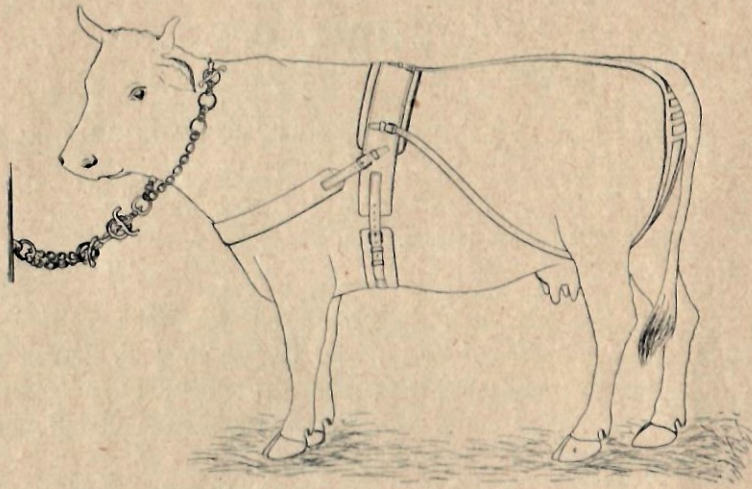
Eggerts-Joche für Kühe kosten	Mk. 20,—	} Mit Zughaken am Kummet 30 Pfg. mehr.
für mittelschwere Ochsen stärker	„ 22,—	
für extraschwere Ochsen	„ 24,—	

Ein Hintergeschirr mit Zughaken, ähnlich wie diese Zeichnung M. 12,00

Ein Paar 2 m lange Zugketten dazu „ 2,25

Diese Kummete können auch mit Zugketten (vom Kummet ab) und mit Leibgurt No. 700 gefahren werden.

Ein Paar ca. 2,65 m lange Zugketten mit Ring und Wirbel
vom Kummet bis Zug. M. 2,85.



No. 1110

**Kuhbandage,
welche das Hervortreten der Gebärmutter verhindert
complett Mk. 12,00.**

Diese Bandage ist aus Gurte gearbeitet und mit Lederstrippen versehen, zum Schutze gegen Druck auf den Rücken ist weicher Filz untergearbeitet.

Es sind in vielen Fällen Bandagen wochenlang an den Tieren verblieben, ohne zu scheuern. Das Tier ist weder am Urinieren noch am Misten verhindert.

Bei Kleinbahnstationen bitte mir unbedingt die Uebergangsstation resp. die nächste Station der Hauptbahn aufzugeben, um Verzögerungen und Kosten zu vermeiden.

Zeugnisse.

Besten Dank für die schnelle Bedienung, die Ochsen ziehen gut in den Geschirren.

W., Ostb. 18. 4. 02

W. Th., Gutsbes.

Die Stirnjoche sind brillant.

N., 9. 6. 02.

R.-Neuhof.

Mit den gesandten Geschirren bin ich sehr zufrieden und bestelle im Auftrage der Sr. Kgl. H. d. F. F. von B. vier compl. Ochsgeschirre No. 990. (Ferner folgt später Bestellung von 2 Paar completten Kummetsgeschirren und 2 Paar Ochsgeschirren No. 560 usw.)

S. Bulgarien, 1. 8. 02.

Fürstl. Gutsverwaltung
K. Sch.

Anbei Betrag. Mit Jochen und Gurten bin ich zufrieden.

B., 16. 7. 02.

J., Oberinspektor

(Bestellung von 6 compl. Ochsgeschirren No. 560). Die von Ihnen bezogenen Ochsgeschirre haben sich gut bewährt.

Dom. H., 2. 9. 02,

W., Adm.

(Bestellung) die bereits gelieferten Stirnjoche sind ausgezeichnet.

B., 2. 1. 03.

S., Insp.

Bin mit den von Ihnen bezogenen Ochsenjochen u. Geschirren sehr zufrieden. Bei Bedarf werde ich mich wieder an Sie wenden.

A., 31. 10. 02.

Gutsverwaltung

Ich bin mit den gesandten Sielengeschirren sehr zufrieden. Die Tiere ziehen bedeutend schwerer und gehen viel freier. (folgt Nachbest.)

J., 9. 11. 02.

H. Sch.

Vor längerer Zeit erhielt ich durch Herrn Domänenpächter R. D. Neu-St. 2 Paar compl. Ochsen-Sielengeschirre nach Natal, Süd-Afrika, . . . nebenbei möchte ich noch erwähnen, dass die s. Zt. gelieferten Geschirre zu meiner grössten Zufriedenheit ausfielen, ich möchte . . .

R., 14. 1. 04.

J. H. L.

Anbei Betrag. Die Geschirre sind zu meiner Zufriedenheit ausgefallen;
bei späterem Bedarf werde ich mich wieder an Sie wenden.

P., 10. 1. 03.

Gräfl. v. L. Gutsverwaltung.

(Bestellung von 16 compl. Geschirren). Wir bemerken auch, dass
wir im März vorigen Jahres 12 Stirnjochs von Ihnen bezogen haben und wir
sehr zufrieden sind.

D., 3. 3. 03.

Dom D.,

Mit den gelieferten Geschirren, die ich sehr preiswert finde, bin ich
sehr zufrieden, und ich werde bei Bedarf mich wieder an Sie wenden.

R., 4. 3. 03.

K., Rittergutsbes.

Betrag für erhaltene Jochs. Mit diesen Jochen bin ich sehr zufrieden,
da der Sitz gut und die Arbeit sehr dauerhaft und sauber ausgeführt ist.
Bei fernem Bedarf wende ich mich wiederum an Sie.

Fl. 9. 3. 03.

Gutsverwaltung.

Mit den von Ihnen im vorigen Jahre bezogenen Stirnjochen bin ich
sehr zufrieden, und ersuche ich Sie wiederum (folgt Bestellung).

Rittergut Fl., den 20. 3. 03.

Die Gutsverwaltung.

Anbei der Betrag für die erhaltenen Ochsgeschirre, mit denen ich
sehr zufrieden bin. Ich werde nicht verfehlen, diese weiter zu empfehlen.
Sie eignen sich besonders zum Einfahren junger Tiere, da jeder Druck
ausgeschlossen ist.

J., den 3. 6. 03.

Die Gutsverwaltung.

Betrag meines Conto. Ihr Fabrikat im Stirnjoch ist und bleibt das Beste.
Gut und Ziegelei S., 6. 7. 03.

O. L.

Bitte mir noch 3 Stirnjochs senden zu wollen, mit welchen ich sehr
zufrieden bin.

Gr. G., 8. 7. 03.

T.

Mit den gesandt. Geschirren bin ich sehr zufrieden und kann ich
dieselben nur empfehlen.

D., den 28. 10. 03.

C. A. T., Gutsbes.

Im Frühjahr 1903 bezog ich von Ihnen ein Paar Ochsgeschirre
für Nackenzug (No. 980). Ich bin mit den Geschirren sehr zufrieden und
bitte um Zusendung von drei Paaren.

L., den 4. 1. 04.

von B.

Die zur Reparatur übersandten Stirnjoche, sowie die Neubestellten habe erhalten und bin mit der Arbeit, weil präcis und dauerhaft, sehr zufrieden.
N., den 28. 1. 01. Die Domänenverwaltung.

Im Winter 1899/1900 bestellte ich bei Ihnen für Dom. Z. eine Partie Stirnjoche, später habe ich Sie in Slavonien empfohlen, auch hat Herr F. St. auf Pusta-G. einige Nackenjoche von Ihnen bezogen, ich habe sie nicht gesehen, doch ist er sehr zufrieden damit. Ich bitte usw.

B., Rumänien, den 31. 1. 1904. E. G. Pächter.

Senden Sie (folgt Bestell.) Bin mit den vorjährigen Geschirren sehr zufrieden.
J., den 22. 2. 04. M., Administrator.

Im März v. J. bezog ich 2 Paar complete Ochsengeschirre von Ihnen. Ich bin mit den Geschirren zufrieden und bitte Sie um weitere 4 Paar Ochsengeschirre.
Dom. Neu-S., den 21. 3. 04. H.,
Gräfl. v. B. Amtmann.

Hiermit die ergebene Nachricht, dass die Ochsengeschirre Anfang Januar d. Js. hier eingetroffen sind und haben meinen vollen Beifall gefunden. Die gesandten Stirnjoche incl. Kissen eignen sich für Höhenvieh (wie Allgäuer) im Tropenklima anscheinend ausgezeichnet. Die Ochsen konnten mit wenig Mühe angelernt werden und haben sich verhältnismässig leicht und gut an den Stirnzug gewöhnt,

Vorwerk B., Kamerun, den 8. 4. 04. G.,
Vorwerksvorsteher.

Anbei Betrag für gelieferte Geschirre. Zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen.
H. Fr. G., Rittergutspächter.

Anbei folgt Betrag für gekaufte Ochsengeschirre, bin mit denselben sehr zufrieden, werde voraussichtlich nächstes Jahr weitere 3 Paar brauchen.
L., den 12. 3. 04. von B.

Mit Ihren Geschirren (No. 990) bin ich sehr zufrieden (folgt Bestell.)
D., 2. 10. 1905. _____ G.

Mit den beiden gelieferten Ochsenkummeten bin ich sehr zufrieden und bestelle hiermit 2 complete Kummetgeschirre No. 1010 etc.
Sp., 18. 5. 05. _____ Sp.

Bestellung. — Ich bin mit den vor einigen Jahren (1900) gelieferten Jochen sehr zufrieden.
R., 21. 3. 05. _____ G. F., Kgl. Oberamtmann.

Mk. 263. — lt. Rechnung; ich bin mit den gelieferten Ochsen-
geschirren (No. 930) wieder ausnehmend zufrieden und werde Ihr treuer Kunde bleiben.
R., 19. 4. 05. _____ H. von K.

— — Mit den Geschirren (No. 560) bin ich sehr zufrieden.
A., 2. 6. 05. _____ E. B.

Anbei Betrag für gelieferte Reitzzeuge. Bei Bedarf werde ich mich Ihrer erinnern, da ich tadellos zufrieden bin.
D., 17. 8. 05. _____ Kgl. Domänen-Administration.
Z.

Bestellung. — Die mir bis jetzt gelieferten Stirnjocher (No. 590) gefallen mir sehr gut.
S., 11. 9. 05. _____ H. Th.

Bestellung. — Mit den im vergangenen Jahr gelieferten acht Ochsen-
geschirren (No. 560) bin ich sehr zufrieden.
G., 14. 9. 05. _____ M.

Bestellung. — Die gesandten Geschirre (No. 560 mit Schoner) sind sehr gut, so auch die ersten (1902), welche ich von Ihnen bezog.
Hof K., 22. 12. 05. _____ L. K.

Betrag für Nota. Ich bin mit den gelieferten Geschirren (No. 10) sehr zufrieden.
B., 16. 1. 06. _____ Frh. v. B.

Bestellung. — Ich bin mit den bis dato gelieferten Jochen (No. 600) sehr zufrieden.
K., 16. 1. 06. _____ W.

Zur gefälligen Nachricht, dass die zwölf Ochsen-
geschirre (compl.) zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen sind. Die Arbeit ist tadellos voll-
zogen und werde ich nicht versäumen, in meinen Bekanntenkreisen Sie weiter
zu empfehlen.
B. 7. 3. 06. _____ von V.-B. Gutsverwaltung.

Habe dankend die Geschirre empfangen, bin sehr zufrieden damit. —
(Folgt Nachbestellung.)

Villa B., 19. 3. 06.

R. J. P.

Bestellung. — War mit den vor 5 Jahren von Ihnen bezogenen
Jochen sehr zufrieden.

F., 23. 3. 06.

A. V.

Mit den gelieferten Geschirren bin ich zufrieden.

B., 15. 3. 06.

P.

Bestellung von 4 Stirnjochen No. 580 mit Schoner etc. — Mit den
gelieferten Stirnjochen bin ich sehr zufrieden.

K., 25. 3. 06.

P.

Bestellung von 2 Kummete No. 1010 — Ich bezog schon einmal solche
von Ihnen, dieselben waren sehr gut.

K., 26. 4. 06.

Sch.

Grössere Bestellung. — Mit den früher gelieferten Geschirren etc. bin
ich in jeder Weise überaus zufrieden gewesen.

S. Bulgarien, 9. 5. 06.

Fürstl. Gutsverwaltung.

Umstehend Betrag der Rechnung. Mit den gelieferten Jochen bin
ich sehr zufrieden und werde bei Bedarf von Ihnen mehr beziehen.

R., d. 16. 4. 95.

Die Gutsverwaltung.

Umstehend Betrag der Rechnung. Ich spreche Ihnen meine vollste
Zufriedenheit für die gelieferten Ochsgeschirre (Nackenzug) aus.

T., d. 7. 8. 94.

E. Sch., Kgl. Domänenpächter.

Die Geschirre gelangten am 30. Mai in meinen Besitz. Ich bin
mit denselben sehr zufrieden; denn an der Arbeit und dem dazu
verwendeten Leder ist nichts auszusetzen, Sitz ist gut. — Bitte
senden Sie mir (folgt Nachbest.)

Farm L. b. W., 11. 6. 1900.

E. R.

Deutsch Südwestafrika.

Mit den uns s. Zt. gesandten Sielengeschirren sind wir sehr
zufrieden und passen diese den hiesigen kleinen Tieren sehr gut.
Bei späterem Bedarf werden wir wieder bei Ihnen bestellen.

Heute wollen Sie uns -- folgt Bestellung.

Kl.-P., den 17. 7. 99.

Plantage Kpeme in T.,
Gesellschaft mit beschr. Haftung.

Sende Ihnen den Betrag für die empf. Unterlegekissen für Ochsen. Letztere arbeiten sehr gut mit denselben und leisten im schweren Zug jetzt das Doppelte.

R., den 10. 6. 04.

E. H.

Da ich mit dem von Ihnen bezogenen Ochsenstirnjoche recht zufrieden, ersuche (folgt Nachbestellung).

M., den 29. 6. 04.

Br. O.

Anbei Betrag; Bin mit den Stirnjochen sehr zufrieden.

W., den 1. 7. 04.

W., Rittergutsbesitzer.

Das Eggert's. Geschirr ist zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen.

N., 28. 6. 04.

P. B.

Für die Ochsen-Geschirre sende Ihnen Betrag, und bin ich mit denselben sehr zufrieden.

Th., den 2. 9. 04.

H. Sch.

... Mit den übersandten Geschirren bin ich zufrieden, und werde ich mich bei künftigen Bedarf gern Ihrer sehr gesch. Firma erinnern.

Dom. Neu-S., den 2. 11. 04.

H., Amtmann.

Bitte mir noch 2 Nackerjoche usw. zu senden. Die Joche sind ausgezeichnet, und ziehen die Tiere sehr leicht und gut in denselben.

B., den 25. 11. 04.

W.

Ich habe schon verschiedentlich von Ihnen Ochsen-Geschirre bezogen und war mit den Gelieferten bisher immer sehr zufrieden, daher nehme ich heut wieder Gelegenheit, meinen Bedarf bei Ihnen zu decken. (Folgt Bestell.)

Hof L., 30. 1. 05

H. St., Domänenpächter.

Mit den im Herbst bezogenen neuen Nackenjochen bin ich sehr zufrieden und ersuche (folgt Nachbestellung).

R., den 28. 1. 05.

W. B.

Mit den gelieferten Sielengeschirren bin ich zufrieden und (folgt Bestellung von 9 Paar Sielengeschirren).

S., 9. 2. 05.

O. F., Rittergutsbesitzer.

Ich bezog vor 2 Jahren einige Ochsenjoche, welche meinen vollen Beifall fanden, ich bitte (folgt Nachbestellung).

M., 23. 2. 05.

F. F.

Im Februar d. J. bestellte ich bei Ihnen Arbeitsgeschirre für ein Pferde-Viergespann; die Lieferung erfolgte prompt und in gediegener Ausführung, so dass ich nach jeder Richtung hin befriedigt worden bin und den Herren Landwirten die genannte Firma bei Bedarfsfällen bestens empfehlen kann. (Folgt Nachbestellung für ein Pferd-Viergespann und Ochsen Geschirre für Nackenzug).

Gr. O. b. Neu-G., den 29. 6. 94.

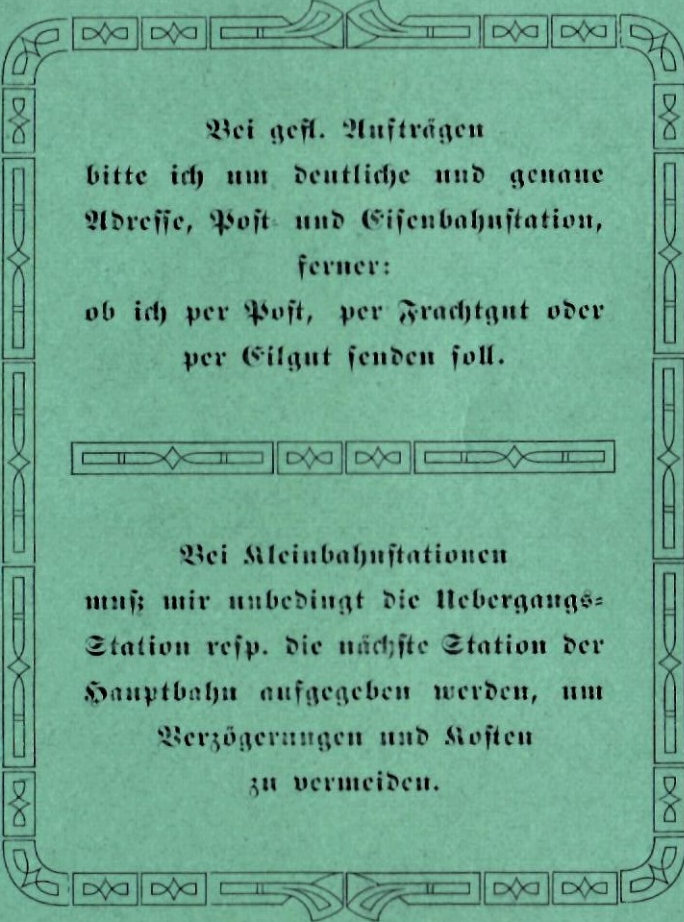
L. K., Gutspächter.

Uebersende umstehend Betrag. Die Sielengeschirre sehen sehr gut aus, besonders ist das gute Leder und die eigene Arbeit hervorzuheben. Bei vorkommenden Bedarf werde ich mich wieder an Sie wenden.

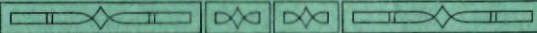
L. bei Hohenstein (Ostpr.), den 16. 4. 97.

B.

Die sämtlichen, vorstehend im Auszug wiedergegebenen
Zuschriften sind im Original bei mir einzusehen.



Bei gest. Aufträgen
bitte ich um deutliche und genaue
Adresse, Post- und Eisenbahnstation,
ferner:
ob ich per Post, per Frachtgut oder
per Eilgut senden soll.



Bei Kleinbahnstationen
muß mir unbedingt die Uebergangs-
Station resp. die nächste Station der
Hauptbahn aufgegeben werden, um
Verzögerungen und Kosten
zu vermeiden.



Compl. Ochsengeschirre
für Stirn- und Nackenzug
jeder Construction.

